

sbh wirkt auch am Wochenende: Der Müll im Tiergarten ist weg!

Ob Besucher des Christopher Street Day, grillende Menschen, Sonnenanbeter oder Spaziergänger, viele hinterlassen ihren Müll im Tiergarten. In Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Mitte beseitigten Arbeitskräfte des sbh-Arbeitsprojektes ARGE an zwei Wochenenden den Müll in Berlins zweitgrößter Grünfläche. Der Arbeitstrupp aus gelockerten Gefangenen und Straffälligen, die ihre uneinbringliche Geldstrafe gemeinnützig abarbeiten, säuberte die Grünflächen entlang der Straße des 17. Juni sowie die Grünanlagen um den Potsdamer Platz, das Reichstagsgebäude und das Brandenburger Tor von den Hinterlassenschaften der Parkbesucher. Die Putzaktion der sbh fand die große Aufmerksamkeit der vorbeilaufenden Jogger und Spaziergänger.



Kontrollgang der in weißen Arbeitshosen gekleideten sbh-Arbeitskräfte vor dem Reichstag (Bild li.). An zwei Wochenenden sammelte der 15 Mann starke Arbeitstrupp der sbh ca. 6 m³ Müll aus dem Tiergarten.

Interview mit Frau Sabine Werth, Vorstandsvorsitzende der Berliner Tafel e.V.

Projekt ISI & Berliner Tafel: Herausforderungen gemeinsam angehen

sbh: Frau Werth, im Oktober 2007 hat die sbh einen Standort bei der Berliner Tafel in der Beusselstr. 44 n-q eröffnet. Seitdem werden dort über das Projekt ISI (Integration statt Inhaftierung) der sbh täglich circa 30 GeldstraferteilnehmerInnen beschäftigt und durch die sbh-MitarbeiterInnen vor Ort betreut. Was hat Sie veranlasst, diese Kooperation mit der sbh einzugehen?

S. Werth: Die sbh und die Berliner Tafel hatten auch schon in den Jahren vor dieser speziellen Zusammenarbeit gute Arbeitskontakte, und so lag es auf der Hand, hier auch eine neue Herausforderung gemeinsam anzugehen.

sbh: Was hat sich seit dem Start des sbh-Projektes bei der Berliner Tafel verändert?

S. Werth: Wir haben die Zusammenarbeit durch das Projekt vertiefen können und – und das ist mir besonders wichtig – wir haben auch für unsere anderen MitarbeiterInnen, die nicht über ‚Arbeit statt Strafe‘ bei uns sind, sozialarbeiterische Beratung vor Ort. Es kam vor ISI immer wieder vor, dass ich auf spezielle Probleme bei den Schulden, der Wohnsituation, dem Sorgerecht oder ähnlichen Dingen angesprochen wurde. Ich war die einzige Sozialarbeiterin vor Ort, aber ich kam ständig an meine Grenzen. Zum einen, weil ich

schon seit Jahren nicht mehr als Sozialarbeiterin tätig bin, zum anderen, weil meine Zeit es überhaupt nicht erlaubt hat.

sbh: Wenn Sie hinsichtlich der bisherigen Erfahrungen und der Zusammenarbeit zwischen der Berliner Tafel und der sbh ein kurzes Resümee ziehen, wie lautet dieses?

S. Werth: Sehr konstruktiv, sehr innovativ, sehr gut!

Lesen Sie das ganze Interview auf www.sbh-berlin.de



Petra-Maria Grohs-Frihs (li.), Geschäftsführerin und Sabine Werth, Vorstandsvorsitzende der Berliner Tafel e.V.

Eiskalte Erinnerung: sbh-Arbeitskräfte hackten 10 Tage lang Eis

WM-Fieber und über 30° C bei Sonnenschein – erinnern Sie sich noch an den letzten Winter? Wir schon! Zehn Tage lang entfernten täglich 15 Geldstraferteilnehmer des gemeinnützigen Beschäftigungsgebers (gbg) der sbh im Auftrag der Berliner Immobilienmanagement GmbH Schnee und Eis vor Polizeiwachen und öffentlichen Gebäuden. Während des Einsatzes befreiten die sbh-Arbeitstrupps die Verkehrsflächen vor 14 Gebäuden von der dicken Eisschicht. Durch ihre Arbeit stellten die Geldstraferteilnehmer die Verkehrssicherheit vor den öffentlichen Gebäuden wieder her, wofür sie Dank und Anerkennung seitens der Beamten und Bürger erhielten. Und denken Sie daran: Der nächste Winter kommt bestimmt!



Februar 2010: Berlins Straßen liegen unter einer dicken Eisschicht. Um die Verkehrssicherheit vor öffentlichen Gebäuden wiederherzustellen, waren die gbg-Mitarbeiter, Werkzeug und Muskeln gefragt.

29. Fußballeuropameisterschaft der BewährungshelferInnen

Justizsenatorin Gisela von der Aue bekennt sich zum Fußball

Vom 9.4. – 10.4.2010 spielten im Berliner Horst Korber Sportzentrum 35 Mannschaften (7 Frauen- und 28 Männermannschaften) um die Fußballeuropameisterschaft der Bewährungshelferinnen und Bewährungshelfer.

Gisela von der Aue, Senatorin für Justiz im Land Berlin, begleitete die Veranstaltung und outete sich im Rahmen der Players Night als großer Fußballfan: „Ich schaue jeden Samstag Bundesliga mit meiner Familie“, erklärte die Senatorin. „Diese zwei Stunden sind uns sehr wichtig“, so Gisela von der Aue weiter. In ihrer Rede bedankte sie sich bei den Organisatoren und den TeilnehmerInnen und zeigte sich sehr erfreut darüber, dass die Fußballeuropameisterschaft der BewährungshelferInnen 2010 in Berlin stattgefunden hat. Im Rahmen der Siegerehrung wurden Teams aus Deutschland, Österreich, Luxemburg, Schweiz, Tschechien, England und Schottland geehrt. Als beste Frauenmannschaft standen die Frauen aus Brandenburg auf dem Podest. Sie gewannen die EM vor den Berliner Frauen. Bei den Männern belegte die Mannschaft GZK Zürich den 1. Platz und die Berliner Bären den 2. Platz. Schirmherr des sportlichen Ereignisses, welches unter dem Motto „Freude am Spiel, am europäischen Austausch, und am gemeinsamen Feiern“ stand, war Klaus Wowereit, Regierender Bürgermeister Berlins.



Gisela von der Aue gratuliert der Mannschaft GZK Zürich zum 1. Platz.



Mit dem 25. Platz endete das Debüt des Teams der sbh (von links oben): F. Dirr, A. Karl, S. Ak, T. Lüth, M. Lauter und D. Appel.

Ökostrom für sbh-Wohnungen

Seit März 2010 bezieht die sbh-service gGmbH den Strom für ihre Wohnungen von Deutschlands zweitgrößtem Öko-Stromanbieter ENTEGA. Der Ökostrom wird aus regenerativen Energien erzeugt (84,1 % Wasserkraft, 9,7 % Windenergie, 5,1 % Biomasse und 1,1 % Solarenergie). Durch die Energiewende versorgt die Tochter des sbh Berlin e.V. ihre 140 Wohnungen CO²-neutral und atomfrei mit Energie. Die Wohnungen stehen Menschen zur Verfügung, die im Rahmen von Betreutem Wohnen nach § 67 SGB XII unterstützt werden und wohnungslos sind.

Nov 2010: Fachtagung „Who works? Arbeit als Resozialisierungsfaktor!“

In den letzten Monaten prognostizierten Studien der Prognos AG und von McKinsey – auf dem Hintergrund des demographischen Wandels – einen signifikanten Arbeitskräftemangel sowohl für Deutschland als auch die Region Berlin-Brandenburg. Alleine in der Region können – wenn nicht gegengesteuert wird – in 2020 rund 362.000 Arbeitsplätze nicht besetzt werden. Wenn Arbeit – während und nach der Haft – ein wichtiger Baustein für die Resozialisierung ist: Was bedeutet die skizzierte Entwicklung für den Bereich der Straffälligenhilfe? Welche Maßnahmen gibt es bereits oder müssen ergriffen werden, um den prognostizierten Arbeitskräftemangel als Chance für den Resozialisierungsbaustein zu ergreifen? Im Rahmen der Tagung „Who works – Arbeit als Resozialisierungsfaktor“ werden Wissenschaftler, Politiker, Praktiker aus der Justiz und Unternehmer der Frage nachgehen, was jetzt zu tun ist! Wir freuen uns auf wegweisende Antworten und Ihre Teilnahme. Die Tagung wird in Kooperation zwischen sbh und dem DPVV Berlin geplant und durchgeführt!

Gruppentrainings & Freizeitarbeit Neues sbh-Angebot für junge Straftäter

Gruppentraining, Beratung, Arbeitsvorbereitung, Arbeit und ein gemeinsames Mittagessen sind die Bausteine des neuen Wochenend-Angebotes der sbh-service für junge, straffällig gewordene Menschen, die eine Weisung zur pädagogisch betreuten Freizeitarbeit erhalten haben. Ab 1.9.2010 können 8 Jugendliche und Heranwachsende freitags von 14-18 Uhr und samstags von 8-12 Uhr je vier Stunden betreute Freizeitarbeit leisten. Während der Freitag im Zeichen des Gruppentrainings und der Arbeitsvorbereitung steht, endet der Samstag nach 3,5 Stunden Arbeit mit einem Mittagessen. Auf der Einsatzstelle – eine Schulbaustelle des gemeinnützigen Beschäftigungsgebers der sbh – führen die jungen Straftäter Maler- und Renovierungsarbeiten aus und leisten dort durch ihre Arbeit einen nachhaltigen Beitrag zur Renovierung der Schule. Das Wochenend-Angebot ist eine Neuerung, mit der die sbh-service gGmbH ihr Engagement im Bereich der jungen Straftäter ausweitet.